

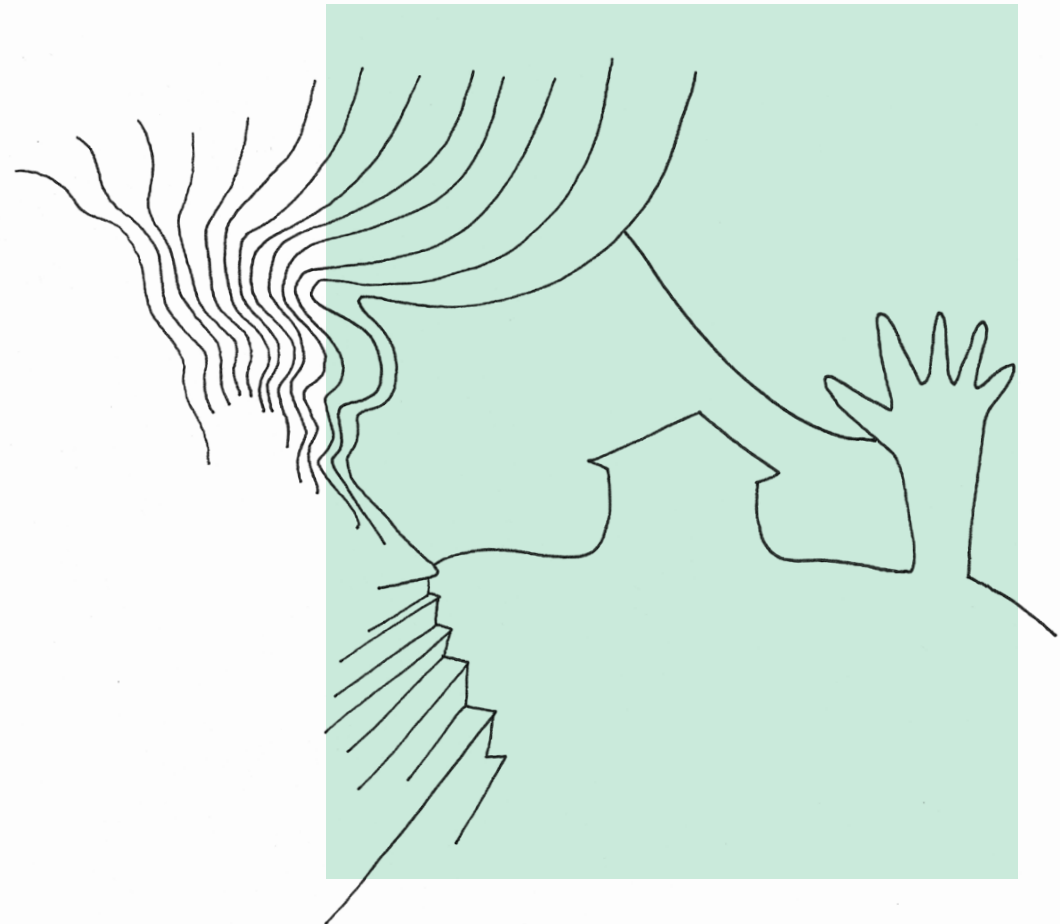
Die Besitzer\*in der Karte soll in der Fokuswoche den „State of the Art“ der Institution aus ihrer ganz persönlichen Sicht reflektieren und beschreiben.

# IST-ZUSTAND PROGRAMM

Beobachtungen zur Atmosphäre

## Material

- Vorlage 2C ausgedruckt
- Papier für die Ergebnissicherung, mindestens DIN A3
- Moderationskarten oder Klebezettel
- Klebstoff
- Farbige Stifte
- ggf. Drucker zur Gestaltung Collage



# Ablauf

## Tag 2

Suchen Sie sich einen Ort in der Institution, der aus Ihrer Sicht für künstlerisches Arbeiten steht. Verbringen Sie dort eine halbe Stunde und notieren Sie sich, was Ihnen auffällt, einfällt, woran Sie denken.

Versuchen Sie in den verbleibenden 30 Minuten Ihre Assoziationen und Gedanken schriftlich zu bündeln bzw. anzuordnen: Welche künstlerischen Arbeitsprozesse/Arbeiten nehmen Sie wahr?

Wie ist die Atmosphäre an diesem Ort? Wie würden Sie in wenigen Sätzen den Ist-Zustand des künstlerischen Schaffens beschreiben? Was ist Ihnen unklar oder unangenehm oder irritiert Sie? Welche Fragen entstehen bei Ihnen? Sie können dabei Metaphern, Bilder oder Zeichnungen benutzen. Halten Sie dies schriftlich fest.

## Tag 3

Recherchieren Sie 30 Minuten auf der Webseite Ihrer Institution. Welches Bild bzw. welche Stimmung zur Institution werden hier dargestellt? Welche Begriffe/Adjektive fallen auf? Erweitern Sie den Fokus in den folgenden 30 Minuten und recherchieren in der Presse Berichte über die eigene Institution und ergänzen Sie Ihre Liste.

## Tag 4

Ergebnissicherung und Teilcollage

Nutzen Sie die Stunde, um ihre Ergebnisse, Metaphern und Bilder der letzten beiden Tage in zwei State-of-the-Art-Collagen zusammenzufügen und zu veranschaulichen. Nutzen Sie hierfür Worte, Begriffe, Beschreibungen, Bilder, Fotos etc. aus Sicht Ihrer heutigen Recherche. Machen Sie auch Widersprüche zwischen Ihren, den institutionellen Beschreibungen und denen des Feuilletons und der Presse sichtbar.

# Ist-Zustand Programm

Eigene Wahrnehmung	Darstellung der Institution auf der Webseite	Darstellung in der Presse/im Feuilleton, in der Öffentlichkeit